

# Bevölkerungsbefragung zur Warmwassernutzung in Privathaushalten

## Ergebnisbericht

Juli 2017

---

**KANTAR** EMNID

**ista**

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Key Findings</b> .....	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Studiendesign</b> .....	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Ergebnisse im Detail</b> .....	<b>4</b>
	<b>3.1 Häufigkeit des Duschens und Badens zu Hause</b> .....	<b>4</b>
	<b>3.2 Warmwassernutzung beim Duschen und Baden</b> .....	<b>5</b>
	<b>3.3 Energiesparen beim Duschen oder Baden</b> .....	<b>6</b>
	<b>3.4 Warmwasserkosten</b> .....	<b>7</b>
	3.4.1 Wissen um Warmwasserkosten .....	<b>7</b>
	3.4.2 Warmwasserkosten im Jahr .....	<b>8</b>

# 1 Key Findings

- Bei der Warmwassernutzung in Privathaushalten in Deutschland spielt das Duschen eine große Rolle, da es deutlich häufiger zur Körperpflege genutzt wird als das Baden: Während fast alle Befragten mehrmals wöchentlich zu Hause duschen - die Mehrheit sogar täglich - nimmt nur jeder Achte in Deutschland mehrmals in der Woche ein Vollbad.
- Auch bei der Warmwassernutzung unterscheidet sich das Nutzungsverhalten beim Duschen und Baden deutlich: Während eine knappe Mehrheit der Bevölkerung in Deutschland gelegentlich auch kalt duscht, werden kalte Bäder nur selten genutzt.
- Das gelegentliche Duschen mit Kaltwasser scheint neben gesundheitlichen und Wellness-Aspekten zum Teil auch durch die Möglichkeit der Energie- bzw. Kosteneinsparung motiviert zu sein.
- Der Großteil der Verbraucher in Deutschland, die beim Duschen oder Baden zu Hause Warmwasser nutzen, versucht, dabei Energie zu sparen. Vor allem ältere Menschen und Geringverdiener achten auf einen möglichst sparsamen Energieverbrauch bei der Warmwassernutzung.
- Allerdings wissen nur die wenigsten Verbraucher in Deutschland, wie hoch die Warmwasserkosten ihres Haushalts sind: Nur 13% der Befragten können diese beziffern.
- Von denjenigen, die ihre jährlichen Ausgaben für Warmwasser angeben können, werden im Durchschnitt Kosten in Höhe von 441 Euro im Jahr für Warmwasser genannt.

## 2 Studiendesign

Mit diesem Bericht legt Kantar Emnid, Bielefeld, im Auftrag von ista International GmbH die Ergebnisse einer bundesweiten Befragung vor. Die Studie untersucht die Warmwassernutzung in Privathaushalten in Deutschland, insbesondere im Hinblick auf das Duschen und Baden. Die Datenerhebung und Auswertung ist Kantar Emnid, Bielefeld, verantwortlich.

**Befragungsgebiet**

Bundesrepublik  
Deutschland

**Grundgesamtheit**

Deutschsprachige  
Bevölkerung in  
Privathaushalten  
ab 14 Jahren

**Stichprobengröße**

1.012 Interviews

**Auswahlverfahren**

Repräsentative  
Zufallsstichprobe

**Methode**

Telefonische Interviews  
(CATI Dual Frame)

**Erhebungszeitraum**

04. bis 05. Juli 2017

### Methodische Hinweise

Da die dargestellten Anteilswerte auf ganze **Zahlen gerundet** sind, kann es vorkommen, dass sie sich nicht zu 100 Prozent aufsummieren.

Alle Befragungen, die auf Stichproben beruhen, weisen eine statistische Unsicherheit auf. Die Befragungsergebnisse können also in gewissem Umfang vom „wahren“ Meinungsbild der Grundgesamtheit abweichen. Bei der vorliegenden Erhebung beträgt diese sogenannte **Fehlertoleranz**  $\pm 1$  (bei einem Anteilswert von 5 Prozent) bis  $\pm 3$  Prozentpunkte (Anteilswert von 50 Prozent).

Kantar Emnid

Bielefeld, im Juli 2017

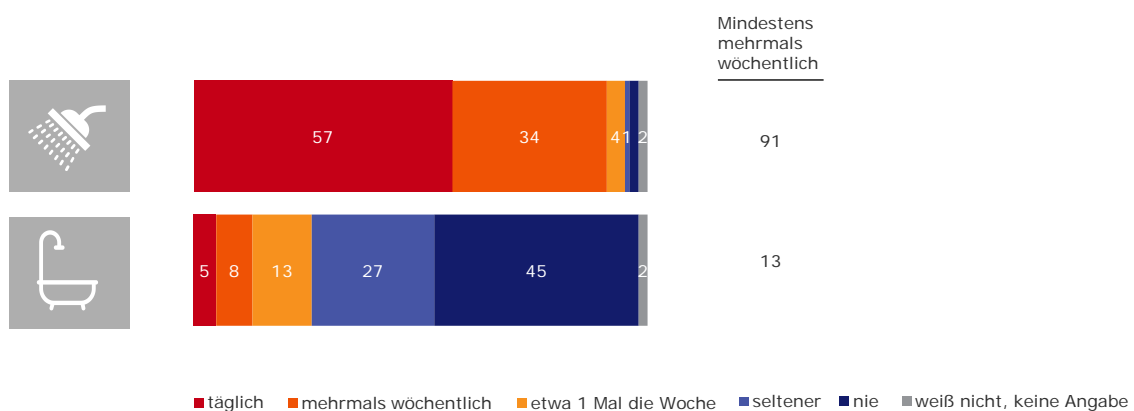
## 3 Ergebnisse im Detail

### 3.1 Häufigkeit des Duschens und Badens zu Hause

Die Warmwassernutzung in Privathaushalten ist in erheblichem Maße abhängig von Umfang und Häufigkeit von Körperpflegeaktivitäten, insbesondere also des Duschens und Badens. Daher sollte zunächst ermittelt werden, wie häufig die Befragten zu Hause duschen bzw. baden.

#### Häufigkeit des Duschens und Badens zu Hause

Die Mehrheit duscht täglich. Dagegen baden fast drei von vier nie oder nur selten zu Hause



Angaben in Prozent

Frage: Wie häufig duschen Sie zu Hause? // baden Sie zu Hause?

Basis: 1.012 Befragte

**KANTAR EMNID**

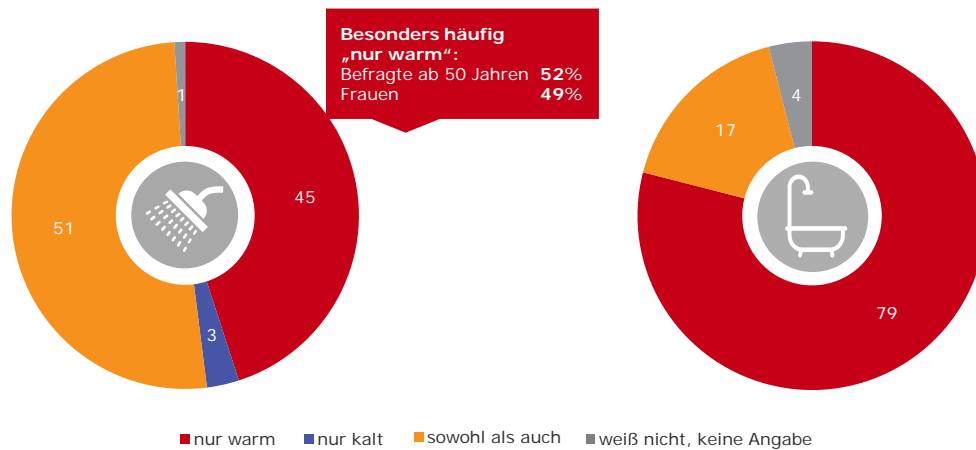
Warmwassernutzung in Privathaushalten  
Juli 2017

**ista**

- Das Duschen wird in Deutschland deutlich häufiger zur Körperpflege genutzt als das Baden: Während fast alle Befragten (91%) mehrmals wöchentlich zu Hause duschen - die Mehrheit (57%) sogar täglich - nimmt nur jeder Achte in Deutschland mehrmals in der Woche ein Vollbad.
- Insbesondere die Jüngeren legen Wert auf häufiges Duschen: Während zwei von drei unter 30-Jährigen täglich duschen, ist dieser Anteil bei den über 60-Jährigen deutlich kleiner (45%).
- Auffällig ist auch die regional unterschiedliche Beliebtheit der heimischen Badewanne: Während in den neuen Bundesländern zwei Drittel der Befragten zumindest gelegentlich ein Wannenbad nehmen, tut dies in den alten Bundesländern nur knapp jeder Zweite. Beim Duschen gibt es dagegen keine signifikanten Unterschiede im Ost-West-Vergleich.

### 3.2 Warmwassernutzung beim Duschen und Baden

## Warmwassernutzung beim Duschen und Baden Knappe Mehrheit duscht sowohl warm als auch kalt



Angaben in Prozent

Frage: Und duschen Sie in der Regel... // baden Sie in der Regel...

Basis: 977 Befragte, die zu Hause duschen // 536 Befragte, die zu Hause baden

**KANTAR EMNID**

Warmwassernutzung in Privathaushalten  
Juli 2017

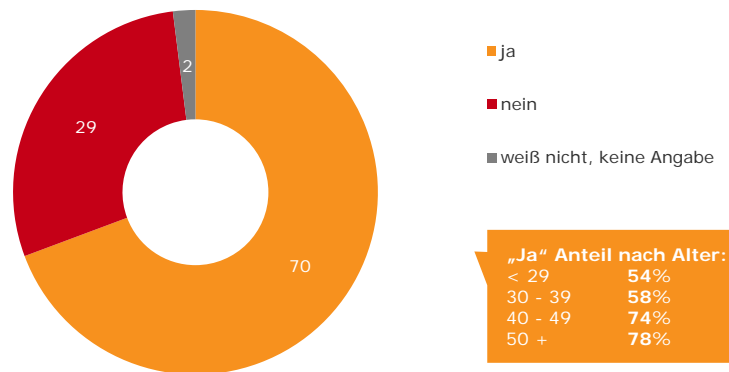
**ista**

- Auch bei der Warmwassernutzung unterscheidet sich das Nutzungsverhalten beim Duschen und Baden deutlich: Während eine knappe Mehrheit der Bevölkerung in Deutschland gelegentlich auch kalt duscht (51%), werden kalte Bäder nur selten genutzt (17%).
- Immerhin 3% der Bevölkerung duscht ausschließlich kalt, beim Baden verzichtet dagegen so gut wie keiner völlig auf Warmwasser.
- Frauen und ältere Befragte bevorzugen überdurchschnittlich häufig ausschließlich warme Duschen (52% bzw. 49%), wohingegen Männer und jüngere Befragte öfter auch kalt duschen (59% bzw. 63%).

### 3.3 Energiesparen beim Duschen oder Baden

## Energiesparen beim Duschen oder Baden

### Breite Mehrheit versucht zu sparen



Angaben in Prozent

Frage: Versuchen Sie beim Duschen oder Baden Energie zu sparen?

Basis: 975 Befragte, die beim Duschen oder Baden zu Hause Warmwasser nutzen

**KANTAR EMNID**  
 Warmwassernutzung in Privathaushalten  
 Juli 2017



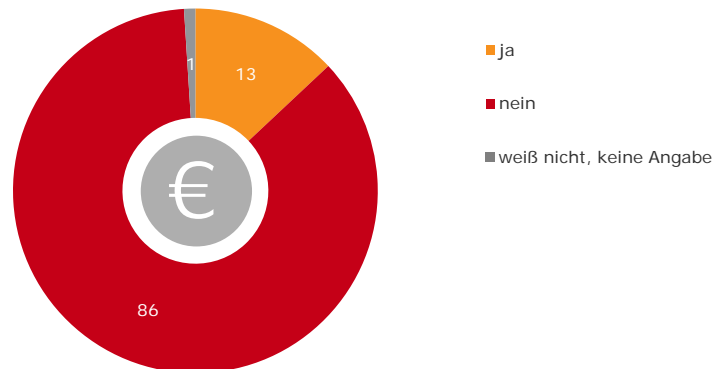
- Der Großteil der Verbraucher in Deutschland, die beim Duschen oder Baden zu Hause Warmwasser nutzen, versucht, dabei Energie zu sparen.
- Vor allem ältere Menschen achten auf einen möglichst sparsamen Energieverbrauch bei der Warmwassernutzung: So versuchen mehr als drei Viertel der über 50-Jährigen, beim Duschen oder Baden Energie zu sparen. Die Jüngeren tun dies deutlich seltener (54%), mit zunehmendem Alter wird das Energiesparen dann aber immer häufiger zur Gewohnheit.
- Dabei ist der Blick auf die Kosten verständlicherweise stark einkommensabhängig: Während fast jeder Zweite mit einem Haushaltsnettoeinkommen von mehr als 3.500 Euro pro Monat es sich leisten kann, beim Duschen oder Baden nicht auf die Energiekosten zu achten, kann dies von den Geringverdienern mit einem monatlichen Haushaltsnetto von unter 1.000 Euro nicht einmal jeder achte (12%).
- Auffällig ist zudem, dass sich vor allem jene Verbraucher bemühen, bei der Warmwassernutzung Energie zu sparen, die auch hin und wieder kalt duschen (76% ggü. 62% derer, die ausschließlich warm duschen). Das gelegentliche Duschen mit Kaltwasser scheint neben gesundheitlichen und Wellness-Aspekten also zum Teil auch dadurch motiviert zu sein, dass man dadurch Energie bzw. Energiekosten sparen kann.

## 3.4 Warmwasserkosten

### 3.4.1 Wissen um Warmwasserkosten

#### Wissen um Warmwasserkosten

Fast neun von zehn haben keine Kenntnisse über die Kosten



Angaben in Prozent

Frage: Wissen Sie, wie viel Euro Sie im Jahr für Warmwasser zahlen?

Basis: 997 Befragte, die zu Hause duschen oder baden

**KANTAR EMNID**

Warmwassernutzung in Privathaushalten  
Juli 2017

**ista**

- Allerdings wissen nur die wenigsten Verbraucher in Deutschland, wie hoch die Warmwasserkosten ihres Haushalts sind: Nur 13% der Befragten können diese beziffern.
- Dabei ist das Wissen um die genaue Höhe der Warmwasserkosten in allen Bevölkerungsgruppen in etwa gleich schlecht.

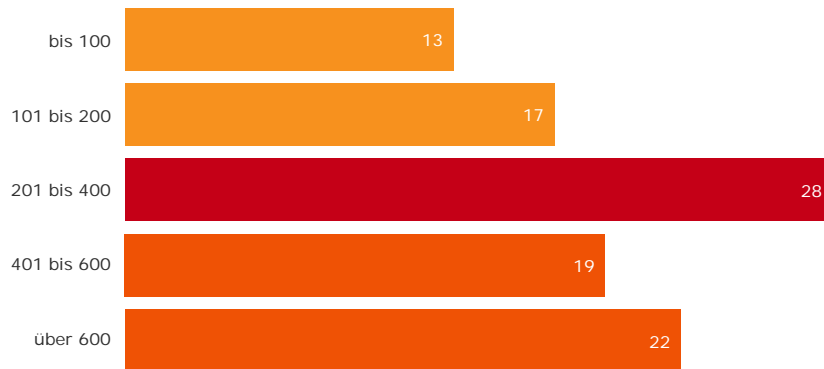


### 3.4.2 Warmwasserkosten im Jahr

## Warmwasserkosten im Jahr

Im Durchschnitt werden die Kosten auf jährlich 441 Euro geschätzt

Jährlicher Betrag **in Euro**



Angaben in Prozent

Frage: Und wie hoch ist der Betrag, den Sie im Jahr für Warmwasser zahlen?

Basis: 126 Befragte, die wissen, wie viel sie im Jahr für Warmwasser bezahlen

**KANTAR EMNID**

Warmwassernutzung in Privathaushalten  
Juli 2017

**ista**

- Von denjenigen, die ihre jährlichen Ausgaben für Warmwasser angeben können, nennen die meisten (28%) einen Betrag zwischen 201 und 400 Euro. Im Durchschnitt werden Kosten in Höhe von 441 Euro im Jahr für Warmwasser genannt.
- Obgleich hier eine vergleichende Betrachtung der von den verschiedenen Bevölkerungsgruppen angegebenen Kosten – etwa nach Alter des Befragten, Duschhäufigkeit oder Warmwassernutzung – interessant wäre, kann eine entsprechende statistische Auswertung wegen der zu geringen Fallzahlen in den jeweiligen Untergruppen nicht vorgenommen werden.



Kantar Deutschland GmbH  
Geschäftsbereich Kantar Emnid

Stieghorster Str. 90  
33605 Bielefeld  
Germany

t +49 521 9257 0  
f +49 521 9257 333